

4 | 2024 Aug./Sept.

# Kirche und Politik

Geschichte der Christuskirche:  
Interview mit  
Helmut Lechner



Foto: D. Hendess

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,  
lieber Leser!



Auf politischen Demos sehe ich die Nordkirchen-Fahne wehen. Vorn auf der Bühne spricht unsere Bischöfin. Heutzutage selbstverständlich. Aber das war nicht immer so. „1974 kommt es in der (Christus-)Kirche zum Eklat“, als Pastor Lechner politisches Engagement mit seinem Amt als Pastor verbindet. Lechner muss die Gemeinde verlassen und wendet sich von der Kirche ab. In der Christuskirche bleibt die offene Auseinandersetzung mit dieser Krise lange Zeit ein Tabu. Kirche und Politik sollten nicht vermengt werden.

Nun erzählen Helmut und Edda Lechner im Gespräch mit Martin Lorenz von der damaligen „Kommunismus-Krise“ (S. 18/19). Während ich ihnen zuhöre,

denke ich: Schade, dass uns dieses Pastoren-Ehepaar abhanden gekommen ist.

Ihr Dirk Hendess



**Besinnung** .....3

**Kirchenmusik:** Mozarts Klarinettenkonzert und Beethovens Violinkonzert – große Solokonzerte in kleiner Besetzung.....4

Vivaldi – das ELBIPOLIS Barockorchester Hamburg, Gitarren-Duo-Konzert von Luisa Marie und Milad Darvish Ghane .....5

„Stormy“ – Gospelmesse am 29. Sept. ...6

**Ausflüge:** Soziales Leben auf St. Pauli – ein Stadtrundgang .....7

**Ausstellung/Ausstellungsbesuch:**

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf.....8

Survival in the 21st century – Besuch der Ausstellung in den Deichtorhallen.....9

Die leuchtenden Farben der Natur in Öl – Ausstellung in Paul-Gerhardt.....10

**KGR:** Kirchengemeinderat plant Fundraising für ein Solardach.....12

**Ehrenamt:** Willkommen-Team lädt zum Fest der kulturellen Vielfalt .....13

**Besondere Gottesdienste:** Maggies Trost – Nacht der Kirchen in der Christuskirche 14

Literatur-Gottesdienste .....15

**Literatur:** Literatur-Cafés .....16

**Kulturtreff Norderstedt** .....17

**Titelthema: Kirche und Politik**

**Geschichte der Christuskirche Garstedt: Interview mit Helmut Lechner**.....18

**Unsere Kindertagesstätten** .....20

**Kinder & Jugend:**

Kinderkirche, Kirchenmäuse .....22

Feierliche Einschulungen 2024 in Garstedt .....23

Jugendtreff .....24

Ein starkes Zeichen – neue Konfirmandengruppe wird im Gottesdienst begrüßt, Konfirmandenzeit-Anmeldung .....25

**Senior\*innen:** Angebote in Emmaus.....26

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis – fröhlicher Singkreis in Garstedt .....27

**Kreuz & quer durch die Gemeinde**.....28

**Freud & Leid:** Familiennachrichten .....29

**Treffpunkte & Gruppen** .....30

**Adressen & Ansprechpartner** .....31

**Kirchengemeinderat (KGR)** .....32

**Weitere wichtige Adressen** .....32

Impressum.....32

**Termine & Veranstaltungen** .....33

**Gottesdienste** .....34

## Bisher hatte ich keine Zeit ...

In Mailand starb mit 68 Jahren der Südfrüchthändler Luigi Montechi. In seinem Testament fand sich unter anderem folgende Verfügung: „Ich wünsche, dass mir die Liebesbriefe meiner Frau, die sie mir während der Brautzeit schrieb und die in der großen Kassette liegen, mit in den Sarg gegeben werden. Bisher hatte ich keine Zeit, sie zu lesen.“

Mein erster Gedanke war: Was hat die Ehefrau dieses Mannes wohl gedacht, als das Testament eröffnet wurde? Da schreibt sie ihrem Mann Liebesbriefe und erfährt nach Jahrzehnten, dass er sie nie gelesen hat. Ein Zeichen, dass er ihre Liebe auch so geglaubt hat? Möglicherweise.

Aber warum will er die Briefe bei sich im Sarg haben? Man könnte fast meinen, er möchte sie dort in Ruhe lesen ...

Mir fiel ein Satz aus Psalm 90 ein, aus einem uralten Gebet. Da heißt es: Lehre uns



unsere Tage zählen, damit wir zu Weisheit des Herzens gelangen.

Wer seine Tage zu zählen weiß, sieht, dass sein Leben begrenzt ist. Er sieht, dass man auch Dinge unwiderruflich verpassen kann. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“, nannte Michael Gorbatschow das einmal. Ein vielzitiertes Wort seitdem ...

Lehre uns zählen unsere Tage – das heißt: Lass uns nicht Lebenszeit verschleudern. Lass uns merken, was jetzt getan werden muss – und es tun.

Auch wer an das ewige Leben glaubt, sollte seine Liebesbriefe nicht bis dahin aufheben ...

*Pastorin Dr. C. Paap*



# Mozarts Klarinettenkonzert und Beethovens Violinkonzert

## Große Solokonzerte in kleiner Besetzung

Mit dem Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart und dem Violinkonzert von Ludwig van Beethoven erwarten Sie zwei Schlüsselwerke der klassischen Musik. Allerdings werden Pawel Kuterbach und Jonas Rölleke, die wunderbaren Solisten des Abends, nicht von einem Sinfonieorchester begleitet werden, wie die Komponisten der Werke es eigentlich vorschreiben, sondern von mir am Klavier. Es wäre vermessen, diese Veränderung als ebenbürtig oder gar vorteilhaft gegenüber dem Original darzustellen, ich bin aber guter Dinge, dass diese fantastische Musik auch mit einem Klavier als Orchester berühren und begeistern kann.

Das Instrument, das sich am wenigsten vom Klavier imitieren lässt, jedoch eine wichtige Rolle in Beethovens Violinkonzert einnimmt, ist die Pauke. So habe ich kurzer Hand mit Cornelia Monske meine Lieblingspaukistin mit ins Boot geholt.

Pawel Kuterbach, der in Frankfurt und Düsseldorf studiert hat, schreibt zu Mozarts Klarinettenkon-



zert: „Das wichtigste Konzert für Klarinette! Es wurde für einen engen Freund Mozarts, Anton Stadler, geschrieben und entstand parallel zur Zauberflöte und zählt somit zu seinen letzten Werken. Es begleitet jeden Klarinetisten durch sein komplettes Berufsleben, denn es darf bei keinem Probespiel fehlen.“



Jonas Rölleke, der in Düsseldorf und Detmold studierte, schreibt zu Beethovens Violinkonzert: „Seit ich 2020 begonnen habe, Beethovens Violinkonzert für eine Aufführung vorzubereiten, ist es für mich eines der wichtigsten Werke in meinem Leben geworden. Es fordert mich in vielerlei Hinsicht. Selbst beim Üben gibt es keinen Moment, der mir langweilig oder monoton vorkommt. Ich liebe vor allem die Beethovenschen Strukturen und die klare Klangsprache.“

*Paul Fasang*

zert: „Das wichtigste Konzert für Klarinette! Es wurde für einen engen Freund Mozarts, Anton

### Mozarts Klarinettenkonzert und Beethovens Violinkonzert

Sonntag, 22. September, 18 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche

- Pawel Kuterbach, Klarinette
  - Jonas Rölleke, Violine
  - Cornelia Monske, Pauke
  - Paul Fasang, Klavier
- Eintritt frei, Spenden erbeten

## Vivaldi!

### Das ELBIPOLIS Barockorchester Hamburg kommt



Das ELBIPOLIS Barockorchester Hamburg hat mit seinem Programm VIVALDI! ein Feuerwerk italienischer Virtuosität im Gepäck: Concerti für eine, zwei oder gleich vier Solo-Violen aus der berühmten Sammlung des venezianischen Meisters Antonio Vivaldi, „L'Estro Armonico“.

Diese Sammlung virtuoser Violinstücke, die im 18. Jahrhundert ein regel-

rechtes Vivaldi-Fieber ausgelöst hat, erklingt in den Händen der Hamburger Barock-Spezialist\*innen auf historischen Instrumenten und vor allem: mit rasanter Spielfreude und großer Liebe zum italienischen Barock. Als Bremer Gast spielt Elisabeth Champollion Vivaldis verspieltes Sopranino-Concerto „Il Gardellino“ (Der Distelfink) als Gruß an die letzten Tage des Sommers.

#### Vivaldi!

Freitag, 13. September, 19 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche  
Eintritt frei, Spenden für das Orchester erbeten.

## Ich denke dein

### Gitarren-Duo-Konzert von Luisa Marie und Milad Darvish Ghane

Luisa Marie und Milad Darvish Ghane lernten sich 2013 in Wien kennen. Beide verschlug es nach Hamburg, wo sie bei Prof. Olaf van Gonnissen an der Hochschule für



Musik und Theater studierten. Immer auf der Suche nach neuem Repertoire genießen die beiden es besonders, Werke für Tasteninstrumente von beispielsweise Telemann und Franck für Gitarre zu arrangieren.

In ihrem aktuellen Programm ICH DENKE DEIN präsentiert das Duo Stücke von Romantikern wie Mertz neben barocken und klassischen Werken, die auf der Gitarre natürlich auch nicht fehlen dürfen. Langsame Töne von Bach wechseln sich mit schnellen von Tedesco ab und zeigen die ganze Bandbreite der klassischen Gitarre.

Luisa und Milad treten nicht nur als Gitarrenduo auf, sondern spielen auch in anderen festen Ensembles wie MIRROR STRINGS oder dem West-Eastern Duo und haben in den letzten Jahren mehrere Preise gewonnen und CDs eingespielt.

### Ich denke dein

#### Gitarren-Duo-Konzert

Sonntag, 29. September, 18 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche  
Eintritt frei – Spenden erbeten

## „Stormy“

### Gospelmesse am 29. September

Stürmisches Wetter? Wunderbar! Ich liebe es. Warum? Ich kann es kaum begründen. Vielleicht, weil ich als Kind oft auf die Herbststürme wartete, um die Drachen steigen zu lassen und mit den Urgewalten zu kämpfen. Inzwischen hat sich das Klima so verändert, dass schon im Sommer die Stürme unsere Wohnung, einen Dachaufbau, mächtig durchrütteln. Und ich frage mich, ob es denn wirklich alles so ganz sicher verankert ist, hier oben. Und wie das mit der Versicherung ist ...

Da hatten die Fischer zur Zeit Jesu ganz andere Sorgen. Auf dem See Genezareth, gefürchtet bis heute wegen der Fallwin-



de, wären sie in ihrem Fischerboot fast abge-soffen. Gerade noch rechtzeitig weckten sie Jesus, der im Boot lag und schlief. „Da stand er auf und bedrohte den Wind und die Wellen, und es ward eine Stille.“

Auf der September-Gospelmesse werden wir mit unseren Gospelsongs dazu einladen, diese Geschichte zu uns sprechen zu lassen und sich auf diese Weise

vorzubereiten auf den nächsten „Sturm“ ...  
*Reinhard Pikora*

### „Stormy“ – Gospelmesse

Sonntag, 29. September, 10 Uhr  
Christuskirche Garstedt  
Gospelchor der Christuskirche

## Soziales Leben auf St. Pauli

### Zwischen Straßenstrich und Gentrifizierung – ein Stadtrundgang

Im Fokus des Stadtrundgangs stehen die sozialen Aktivitäten im berühmten Vergnügungsviertel. Es geht um seelsorgerische Anlaufstellen für Prostituierte, um Einrichtungen der katholischen Kirche, um Obdachlosehilfe, die Heilsarmee und ein Hospiz, aber auch um Initiativen und Projekte wie das Hafenkrankenhaus und „Park Fiction“, die dem Leben auf St. Pauli ihr besonderes Gesicht geben.

Diese Themen stellen wir in den Kontext der Gentrifizierung, die nicht nur für



soziale Randgruppen, sondern auch für die alteingesessene Bevölkerung mehr und mehr zur Herausforderung wird.

#### Soziales Leben auf St. Pauli Ein Stadtrundgang

Mittwoch,  
14. August,  
15–17 Uhr  
Treffpunkt:

14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon  
Kosten: 14 € (bitte vorher in einem der Kirchenbüros bezahlen) und U-Bahnkarte



BESTATTUNGSHAUS  
**Pohlmann**

[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Der letzte Weg in Würde.  
Ein liebevoller Abschied  
für einen besonderen  
Menschen.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt  
**Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbrochure an.



# Kunst, soweit das Auge reicht

## Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Die NordArt ist eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa, die alle Bereiche der Bildenden Kunst vertritt. Vor der markanten Kulisse der ehemaligen Gießerei Carlshütte stellen die Kuratoren aus den Werken von rund 200 ausgewählten Künstler\*innen aus aller Welt jedes Jahr ein neues Gesamtkunstwerk zusammen.

Wir haben wieder eine Fahrt dorthin geplant: Sie findet statt am Dienstag, dem 27. August.

Und so soll der Tag aussehen: Wir fahren um 9.30 Uhr mit dem Reisebus vor der Paul-Gerhardt-Kirche ab (einziger Zustieg!). Um 11.15 Uhr werden wir in zwei Gruppen durch die Ausstellung geführt.

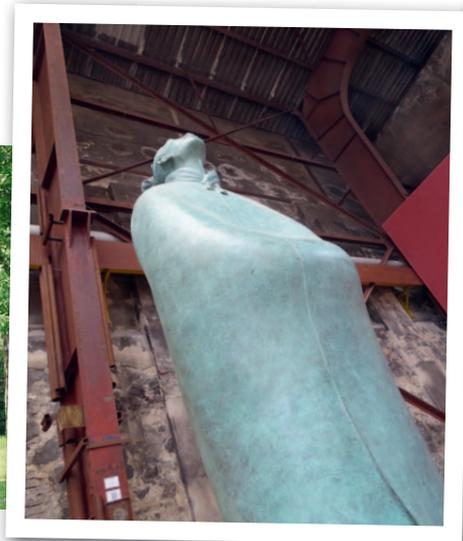
Gegen 13 Uhr essen wir zu Mittag im Restaurant „Alte Meierei“ auf dem Gelände. Im Anschluss hat jeder noch einmal etwa zwei Stunden Gelegenheit, auf eigene Faust anzusehen, was ihm interessant



erscheint. Um 16 Uhr treffen wir uns wieder in der Alten Meierei auf eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen, bevor wir dann die Heimreise antreten und wohl gegen 18 Uhr wieder vor der Paul-Gerhardt-Kirche ankommen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk (auf dem Gelände geht es über Wiesen und Kopfsteinpflaster) und Regenschirm bzw. Sonnenbrille.

*Pastorin Dr. C. Paap*



### Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Dienstag, 27. August, Abfahrt Paul-Gerhardt-Kirche: 9.30 Uhr  
Kostenbeitrag 85,- €  
Anmeldung bei Pastorin Paap (0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com), dann Zahlung des Beitrags im Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

## Survival in the 21st century

### Besuch der Ausstellung in den Deichtorhallen mit Führung

Das Ausstellungsprojekt SURVIVAL IN THE 21st CENTURY fragt nach den Grundlagen des Lebens im Zeitalter der Polykrise. Es stellt Grundfragen menschlicher Existenz in den Mittelpunkt und reflektiert die radikalen Brüche, die uns bevorstehen: der Klimawandel, die digitale Revolution, die wachsende Ungerechtigkeit im nationalen und globalen Maßstab, die Krise der Demokratie, die Frage von Gemeinschaft. Die aufwendige Ausstellung mit zahlreichen multimedialen Installationen und einer vom Büro Bundschuh Architekten entworfenen Ausstellungsarchitektur führt vor, wie kulturelles Überleben neue kulturelle Praktiken nötig macht.



In einer radikal komplexen Welt stellen sich grundlegende Fragen anders und neu: Wie können wir anders wirtschaften, bauen

und wohnen, anders essen, anders Technologie für den Menschen nutzen, wie können wir von nicht-westlichen oder prähistorischen Gesellschaften lernen, wie lässt sich

das menschliche und nicht-menschliche Miteinander anders organisieren, wie wird aus Ökologie eine umfassende Lehre, wie können wir unsere demokratischen Prozesse und Institutionen so verändern, dass sie transparenter, direkter, demokratischer werden?

Die Ausstellung will über die künstlerische Praxis hinaus Weltentwürfe zugänglich machen. Überleben ist das Ziel.

#### **Survival in the 21st century Besuch der Ausstellung in den Deichtorhallen**

Mittwoch, 25. September,  
15.30–17.15 Uhr

Treffpunkt: 14.15 Uhr, U-Bahnhof  
Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 18 € (8 € Eintritt, 10 €  
Führung, bitte passend mitbringen),  
U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23,  
dr.carolin.paap@googlemail.com

## Die leuchtenden Farben der Natur in Öl

### Ausstellung der Gruppe „12 mal in Öl“ im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum

Die Gruppe „12 mal in Öl“ aus Quickborn wurde von Waltraut Mischer 2004 ins Leben gerufen. Entstanden ist sie im Anschluss an ihren ersten Ölmalerei-Kurs, den sie als Dozentin an der VHS in Quickborn gehalten hat. 2006 wurde dann die erste Werkschau im Quickborner Rathaus gezeigt. Im Laufe der Jahre waren verschiedene Teilnehmer in dieser Gruppe, um unter Anleitung von Waltraut Mischer die Ölmalerei zu erlernen, oder auch einfach nur, um mit anderen zusammen Ölbilder zu malen.

Hier stellen nun drei Künstlerinnen aus der Gruppe aus:

- Waltraut Mischer,
- Arnhild Timmendorfer,
- Inge Matthey.

Alle drei malen schon seit ihrer Kindheit und haben verschiedene Techni-



ken probiert, bis sie schließlich die Ölfarbe zu ihrem Lieblingsmedium gemacht haben. Die Künstlerinnen arbeiten auf Leinwand. Meist malen sie nach Foto-Vorlagen. Deshalb sind ihre Darstellungen sehr realistisch. Aus einer großen Vielfalt von Bildern haben wir Blumen, Tiere und ein bisschen „Bauernhof-Atmosphäre“ ausgewählt. Wer die Schönheit der Natur schätzt, dem werden die Bilder gefallen.

Beeindruckend ist die Leuchtkraft der Ölfarbe, wie zum Beispiel das satte Gelb der blühenden Rapsfelder. Das Spiel mit Licht ist in den Bildern zu sehen und gibt ihnen Tiefe.

Das Erlernen der Ölmalerei-Technik setzt viel Geduld und Übung voraus. Die Ölfarbe wird mit Leinöl, Terpentin oder Malmittel deckend oder transparent aufgetragen.



Ölbilder sind sehr widerständig gegenüber Umwelteinflüssen. Im Unterschied zum Aquarell können Farben auf bereits getrocknete Farbflächen gesetzt werden, ohne dass diese sich untereinander mischen.

*Karin Dürmeyer*

**„12 mal in Öl“**  
Vernissage:  
Sonntag,  
29. September,  
11.15 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Kuratorin: Karin Dürmeyer  
Die Ausstellung ist bis zum  
15. November zu sehen.

# „Unser Projekt soll begeistern und zum Spenden motivieren“

## Kirchengemeinderat plant Fundraising für ein Solardach

Fundraising – diesen Begriff kennt fast jeder. Egal, was für ein Vorhaben dahintersteht: es geht immer darum, Menschen zur Unterstützung für ein bestimmtes Projekt zu gewinnen – für ein Projekt, das man allein aus eigenen Mitteln nicht stemmen kann.

Auch in unserer Gemeinde fehlt Geld an vielen Stellen. Und so hat sich Anfang des Jahres die Arbeitsgruppe „Fundraising“ gebildet mit dem Ziel, geeignete Vorhaben zu identifizieren und umzusetzen. Diesem Ausschuss gehören an: Dirk Haldenwang, Vorsitzender des Kirchengemeinderates (KGR), Christine Arndt (KGR), Kantor Paul Fasang und Gunnar Urbach als Beauftragter des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein und Experte für Fundraising.

„Ideen gab es viele“, so Dirk Haldenwang, „aber Fundraising-Mittel dürfen nicht zur Deckung laufender Kosten verwendet werden.“ Gesucht wurde also ein Vorhaben, dessen Realisierung allen Gemeindemitgliedern zugutekommt, „und dass sich auch gut

vermarkten lässt“, wie Gunnar Urbach ergänzt. Jetzt wurde man fündig. Geplant ist ein Solardach, das in der Endstufe die Stromkosten auf Null senken könnte.

Es ist eine Riesenaufgabe, die sich der Ausschuss im Auftrag des KGR vorgenommen hat. Am Anfang stehen die gründliche Planung und die Frage, welche Kirche das Solardach erhalten soll. „Das ist noch nicht entschieden“, so Haldenwang. „Wir müssen u.a. die Qualität der Dächer prüfen, die Sonneneinstrahlung berücksichtigen und technische Fragen klären.“

Schon die Planung kostet viel Geld. Hierfür hofft der Ausschuss auf Zuwendungen vom Kirchenkreis.

„Und dann brauchen wir eine Strategie, mit der wir die Menschen für unser Projekt begeistern und deutlich machen können, wie wertvoll unser Vorhaben gerade auch unter Klimaschutzaspekten ist“, so Haldenwang weiter. Es müsse Freude machen, das Projekt mit Spenden

zu unterstützen oder bei Aktivitäten wie z. B. Gemeindefesten oder Benefizkonzerten dabei zu sein. „Man sieht: Wir haben noch viel Arbeit vor uns.“

Anke Reif



## Willkommen-Team lädt zum Fest der kulturellen Vielfalt

### Verein feiert im Rathaus Norderstedt zehn Jahre Begleitung geflüchteter Menschen

Die Begleitung geflüchteter Menschen hat in Norderstedt einen hohen Stellenwert. Eine wichtige Rolle dabei spielt das Willkommen-Team Norderstedt, das am 11. Oktober ab 15 Uhr im Rathaus sein zehnjähriges Bestehen feiert. Sie sind herzlich eingeladen!

Seit März 2014 arbeitet der Verein ehrenamtlich im Auftrag der Stadt daran, geflüchteten Menschen das Ankommen in Norderstedt zu erleichtern.

Die Aufgaben des Willkommen-Teams sind vielfältig: Von den Begrüßungsbeuteln über die Fahrradwerkstatt und Kurse für erstes Deutsch bis hin



zum gemeinsamen Einkaufen oder der Begleitung zum Sozialamt oder Arzt – es waren und sind diese ganz praktischen Dinge, die das Leben in einer fremden Stadt erträglich und Norderstedt zur neuen Heimat machen.

Auch unsere Emmaus-Gemeinde hat sich früh für geflüchtete Menschen engagiert. Gleich zu Beginn der Flüchtlingswelle rief sie dazu auf, im Willkommen-

Team mitzumachen. Im Rahmen des Kirchenasyls konnte die Gemeinde manchem von Abschiebung bedrohten Geflüchteten

helfen. Und auch das Flüchtlingscafé in der Paul-Gerhardt-Kirche (immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr) trägt seit vielen Jahren zum Ankommen und zur sozialen Integration bei. Hier finden die Geflüchteten auch Hilfe bei Hausaufgaben, Behördenbriefen oder erstem Sprachunterricht. Seit einiger Zeit ist es auch eine beliebte Anlaufstelle für Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen sind.

Übrigens: Wer Lust und Zeit hat, im Willkommen-Team mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

*Ilka Bandelow, Anke Reif*

#### **Fest der kulturellen Vielfalt**

Freitag, 11. Oktober, 15 Uhr  
Rathaus Norderstedt

#### **Kontakt und nähere Infos über das Willkommen-Team:**

buero@willkommen-team.org,  
Tel. 0162 7461480,  
www.willkommen-team.org

## Maggies Trost

### Nacht der Kirchen in der Christuskirche

Maggie hat ein Trauma erlebt. Sie ist sehr stark verletzt worden. Wie findet sie da raus? Wie gelingt es ihr, zu ihrer Therapeutin Brigitte Vertrauen zu fassen? Wo ist Licht am Ende des Tunnels? Wie kann ihr Glaube ihr helfen?

„Maggies Trost“ ist ein szenisch-musikalischer Gottesdienst mit einem brisanten Thema:

traumatisierte Menschen. Werfen Sie einen neuen Blick auf das Trauma, von der Hoffnung her und dem Mut zum Leben. Dabei hören Sie Lieder aus vielen Jahrhunderten und Kulturen: von Pop-Songs über Blues bis Klassik. Denn zu allen Zeiten, in allen Schichten und Kulturen erleben Menschen Überwältigendes und Heilung.

Es erwartet Sie ein Gottesdienst, der Sie ermutigt, stärkt und berührt. Vielleicht

fühlen Sie sich selbst als Betroffene\*r angesprochen, vielleicht macht er Sie achtsamer für andere.



Möglichkeiten erfahren, ein Trauma zu bewältigen. Dorit Lorenz-Heinrich beantwortet Ihnen als erfahrene Traumatherapeutin gerne alle Fragen.

Pastor Martin  
Lorenz

Nach dem Gottesdienst können Sie in einem Gemeindeggespräch gern mehr über die

### Maggies Trost – ein szenisch-musikalischer Gottesdienst zur Nacht der Kirchen

Samstag, 21. September, 19 Uhr  
Christuskirche, Kirchenstraße 12

An advertisement for Wulff &amp; Sohn Bestattungsinstitut. The background is light blue. At the top left is a logo consisting of three orange arrows pointing downwards. To the right of the logo is the text "WULFF &amp; SOHN" in a bold, sans-serif font, with "BESTATTUNGSMUSEUM" in a smaller font below it. To the right of the text is a yellow sunflower. Below the text is the phrase "Ein Ort der traditionellen und modernen Bestattungen." in a serif font. At the bottom center is a white daisy flower. To the right of the daisy is a photograph of a large, multi-story brick building with a gabled roof and dormer windows. Below the photograph is the text "Mit Rat und Tat stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite...". At the bottom left of the advertisement is the address "Segeberger Chaussee 56-58" and "22850 Norderstedt". At the bottom right is the phone number "040 - 529 61 73".

## **Bücher bauen Brücken zwischen Leben und Glauben**

### **Literatur-Gottesdienste zu Werken von Zsuzsa Bánk, Richard Brautigan und Tatiana de Rosnay**

Bücher können Brücken bauen zwischen unserem Leben und dem Glauben. Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. Sie spielen mit religiösen Zeichen, Begriffen und Bildern, setzen sie oft aber nur mittelbar, verschlüsselt ein. Diese Werke können helfen, entspannt und natürlich über den Glauben nachzudenken. Und das kann auch im Rahmen eines Gottesdienstes geschehen. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten etwa alle acht Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am Sonntag, den 22. September beschäftigt uns der Roman „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bánk: Es sind die Mütter, die Karl und die Mädchen durch die Strömungen und Untiefen ihrer Kindheit lotsen und

die ihnen beibringen, keine Angst vor dem Leben haben zu müssen und sich in seine Mitte zu begeben. Zsuzsa Bánk erzählt die Geschichte dreier Familien und begleitet ihre jungen Helden durch ein halbes Leben: Als Seri, Karl und Aja zum Studium nach Rom gehen, wird die Stadt zum Wendepunkt ihrer Biographien – und zur Zerreißprobe für eine Freundschaft zwischen Liebe und Verrat, Schuld und Vergebung.

Am Sonntag, den 3. November leiten uns „Ausgewählte Texte“ von Richard Brautigan: Der Autor spielt mit Sprache und Genre und erzeugt mit seiner lakonischen Ausdrucksweise eine realistische, mitunter bedrohliche, sehr häufig traurige Stimmung.

Und im neuen Jahr steht der Roman von Tatiana de Rosnay, Bumerang, im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Sonntag, den 19. Januar: Zu ihrem vierzigsten Geburtstag

lädt Antoine seine Schwester Mélanie übers Wochenende auf die Insel Noirmoutier ein, wo sie als Kinder die Sommermonate verbrachten. Auf der Fahrt zurück nach Paris sitzt Mélanie am Steuer. Als sie ansetzt, ihrem Bruder etwas zu erzählen, verliert sie die Kontrolle über den Wagen. Entschlossen, herauszufinden, was seine Schwester so sehr erschüttert hat, spürt er einem Familiengeheimnis nach, das sich um seine Mutter zu ranken scheint. Und stößt auf ein Bündel Liebesbriefe ...

*Pastorin Dr. C. Paap*



#### **Literatur-Gottesdienste:**

- Sonntag, 22. September, 10 Uhr: Zsuzsa Bánk, Die hellen Tage
  - Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr: Richard Brautigan, Ausgewählte Texte
  - Sonntag, 19. Januar 2025, 10 Uhr: Tatiana de Rosnay, Bumerang
- Paul-Gerhardt-Kirche

## „Das späte Leben“, „Sprich mit mir“, und „Weit über das Land“

### Literatur-Cafés zu Werken von Bernhard Schlink, T.C. Boyle und Peter Stamm

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 18. September sprechen wir über den Roman „Das späte Leben“ von Bernhard Schlink: Martin, sechsundsiebzig, wird von einer ärztlichen Diagnose erschreckt: Ihm bleiben nur noch wenige Monate. Sein Leben und seine Liebe gehören seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn. Was kann er noch für sie tun? Was kann er ihnen geben, was ihnen hinterlassen? Martin möchte alles richtig machen. Doch auch für das späte Leben gilt: Es steckt voller Überraschungen und Herausforderungen, denen er sich stellen muss.

Und am Mittwoch, den 13. November liegt „Sprich mit mir“ von T.C. Boyle auf dem Tisch: Sam, der Schimpanse, den Professor Schermerhorn in eine TV-Show bringt, kann in der Gebärdensprache nicht

nur einen Cheeseburger bestellen, sondern auch seinen Namen nennen. Wie ein Kind wächst er umsorgt von Wissenschaftlern



auf. Als die schüchterne Aimée dazu stößt, entspinnt sich eine einzigartige Beziehung: Sam erwidert ihre Gefühle und entwickelt sich regelrecht zu einem Individuum.

Am Mittwoch, den 22. Januar beschäftigt uns der Roman „Weit über das Land“ von Peter Stamm. Ist es ein neuer Anfang, wenn man alles hinter sich lässt? Einen Augenblick zögert Thomas, dann verlässt er das Haus, seine Frau und seine Kinder. Mit

einem erstaunten Lächeln geht er einfach weiter und verschwindet. Astrid, seine Frau, fragt sich zunächst, wohin er gegangen ist, dann, wann er wiederkommt, schließlich, ob er noch lebt. Viele kennen ihn: den Wunsch zu fliehen, den Gedanken, das alte Leben abzulegen, ein anderer sein zu können, vielleicht man selbst. „Weit über das Land“ ist ein Roman, der die alltäglichsste aller Fragen stellt: die nach dem eigenen Leben.

*Pastorin Dr. C. Paap*

#### Literatur-Cafés

- Mi., 18. September, 9.30 – 11 Uhr: Bernhard Schlink, „Das späte Leben“
  - Mi., 13. November, 9.30 – 11 Uhr: T.C. Boyle, „Sprich mit mir“
  - Mi., 22. Januar, 9.30 – 11 Uhr: Peter Stamm, „Weit über das Land“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum  
Bitte anmelden: [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com), 0151 74 36 17 23

## Skurile Geschichten aus Deutschland und Lateinamerika

### Heinz singt keine Liebeslieder

Erleben Sie ein Feuerwerk aus skurrilen Geschichten, schrägen Pointen und unerwarteten Wendungen von und mit Heinz Klever. Bei ihm gelten immer noch die 2G-Regeln für politisches Kabarett: gespielt wird nur gekonnt und gepfeffert.



### Heinz singt keine Liebeslieder

Sonntag, 8. September, 19 Uhr  
Eintritt: € 12

### Vun Metta, Lina un José ...

Christa Heise-Batt reiste beruflich mehrfach nach Lateinamerika. Dort hat sie viel erlebt, Menschen und Landschaften kennengelernt. Sie erzählt in hoch- und plattdeutscher Sprache unter anderem von einem abenteuerlichen Ritt über den Altiplano in Peru und Bolivien, von Umstürzen und Revolutionen in Argentinien und Chile.

### Vun Metta, Lina un José ...

Sonntag, 22. Sept., 15 Uhr  
Eintritt frei

### Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum,  
bitte Anmeldung an [reservierung@kulturtreff-norderstedt.de](mailto:reservierung@kulturtreff-norderstedt.de),  
Tel. 60 92 51 03

*Gunnar Urbach*



Ohechaussee 20  
22848 Norderstedt  
[www.meyers-muehle.de](http://www.meyers-muehle.de)  
3.000 m<sup>2</sup> Ausstellung. Sofort vorrätig!

## Kirche und Politik

### Geschichte der Christuskirche Garstedt: Interview mit Helmut Lechner

**Das Gebäude der heutigen Christuskirche wird in diesem Jahr 60. Für uns ist das ein Grund, sich mit der Geschichte unserer Kirchengemeinde zu beschäftigen. Was war damals los in der Christuskirche? Als Zeitzeugen konnten wir für diese Frage Helmut Lechner gewinnen, der von 1972 bis 1975 Pastor an der Christuskirche war.**

*Martin Lorenz: Helmut, wie war damals hier das kirchliche Leben, als Du im Juni 1972 ankamst?*

**Helmut Lechner:** In diesem Monat trennte sich die Christuskirche in die Schalomgemeinde und die Christuskirchengemeinde. Theologisch passte ich gut in die Christuskirche, weil ich gern lutherisch-liturgische Gottesdienste hielt. Mein pietistisch-orthodoxes Denken hatte ich in Neuendettelsau erlernt, wo ich als Kind von Neuguinea-Missionaren aufgewachsen war. Während meines Studi-

ums in Tübingen hatte ich aber auch die Bibel historisch-kritisch zu lesen gelernt, was ich ganz persönlich als Befreiung



empfang: im Glauben auch den Verstand gebrauchen zu dürfen.



*Sorgten die damaligen politischen Themen für Polarisierung in der Gemeinde?*

In der Tat: erste Konflikte entstanden über politische Themen, die damals die Welt beweg-

ten. Besonders der vom US-Geheimdienst unterstützte Militärputsch in Chile mit seinen zehntausenden von Folteropfern und Toten. In der Christuskirche nahm ich dazu Stellung – bei den fromm engagierten Christen ebenso wie den eher skeptischen Gemeindegliedern.

*Deine „zweite Erweckung“ war der Kirchentag in Stuttgart 1969?*

Ja, so ist es. Mir ging es darum, dass Jesus kein einsamer Prediger, sondern



Teil einer Gruppe war. So ging es mir um eine Arbeit mit Jugendlichen, in der die Jugendlichen aktiv einbezogen werden. Und ebenso um das Kümern und engagierte Mitwirken von SeniorInnen: mir war wichtig, dass Kirche in ihrer Gemeindegarbeit daran mitwirkt, sich zu demokratisieren.

*Ihr müsst damals ja sehr viel Gegenwind bekommen haben, oder?*

Ja. Das Problem war aber weniger die eigene Gemeinde, sondern die hierarchisch organisierte Kirchenleitung in Kiel, die uns sagte, Kirche habe mit Politik nichts zu tun.

Dabei übergang sie, dass sie selbst in ihrem Predigen und Handeln Politik machte – aber eben konservative Politik, angepasst an die herrschenden Verhältnisse der damaligen Bundesrepublik.

In der Gemeinde selbst gab es viel Zustimmung und natürlich auch Widerspruch: Ich war fromm und behandelte dabei kritisch politische Themen. In der damaligen Zeit des Kalten Krieges galt ich bei vielen sehr schnell und pauschal als Kommunist. Das ging natürlich bis hoch zum Bischof, der uns prompt als „Wölfe im Schafspelz“ bezeichnete. Schließlich wurde ich suspendiert.

*Wie ist es dann bei Dir beruflich weitergegangen?*

Mich mit juristischen Mitteln wieder in das Pastorenamt hineinzuklagen, hätte erfahrungsgemäß viele Jahre gedauert – fern jeder gemeindlichen Tätigkeit. Das wurde angesichts des drohenden Berufsverbotes in Staat und Kirche von uns als aussichtslos eingeschätzt. Ich habe deshalb eine Ausbildung zum Schlosser gemacht, in verschiedenen Betrieben gearbeitet – zuletzt viele Jahre bei der Firma Jungheinrich – und mich dort politisch und gewerkschaftlich engagiert.

*Herzlichen Dank, dass Du mit uns gesprochen hast, und alles Gute für Euren Weg!*

### Das gesamte Interview mit Edda und Helmut Lechner



Scannen Sie den QR-Code, um in unserem Podcast „G - wie Gottsuche“ das gesamte Interview mit Edda und Helmut Lechner zu hören.

## Ausgeruht ins neue Kita-Jahr

### Aus unserer evangelischen Kindertagesstätte „Stettiner Straße“

Ein herzliches Willkommen an alle „neuen“ und „alten“ Krippen- und Kitakinder sowie dazugehörigen Eltern im neuen Kita-Jahr. Wir kommen alle ausgeruht aus der Sommerschließzeit und können mit viel Engagement ins neue Kita-Jahr starten.

Die Eingewöhnung der neuen Elementarkinder findet im August statt. Dieses Jahr sind es zehn Krippenkinder, die vom Krippen- in den Elementarbereich wechseln. Außerdem werden wir acht externe Kinder in den Elementarbereich eingewöhnen. Insgesamt werden dann in



unserer Einrichtung 93 Kinder in drei Elementargruppen und drei Krippengruppen betreut.

Zwischen September und November werden dann die neuen Kinder in unseren Krippengruppen Einzug halten. Das werden für uns alle wieder spannende Wochen sein.

Im August begrüßen wir eine neue Mitarbeitende im Elementarbereich, Jana Jaksties, zwei Auszubildende, Lara Kainer und Amelie Lühr, und eine FSJ'lerin (Freiwilliges Soziales Jahr), Yasmin Beneddine, bei uns im Haus.

Anfang Oktober werden wir mit den Elementarkindern und Pastor Neitzel wieder unseren traditionellen Erntedank-Gottesdienst feiern. Die Erntegaben, die wir in die Kirche bringen, werden anschließend von der neuen Vorschulgruppe der TAS (Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose und Bedürftige) gespendet.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches neues Kitajahr.

*Sonnige Grüße*

*Britta Miltz, stellvertr. Leitung*

#### **Kindergartengottesdienst zum Erntedankfest**

mit Pastor Neitzel und der  
ev. Kita „Stettiner Straße“  
Mittwoch, 2. Oktober, 11 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche

## Vergangenes und Neues

### Aus dem ev. Kindergarten „Unter der Eiche“

Wenn Sie den Gemeindebrief lesen, hat schon wieder ein neues Kita-Jahr begonnen. Zuerst möchte ich aber noch einmal zurückblicken und von der Schulwichtelarbeit berichten. Einmal wöchentlich treffen sich unsere „Bunten Schulwichtel“. Es sind die Kinder, die dann im kommenden Sommer eingeschult werden. Viele Themen werden besprochen wie z.B. „Zahlen und Buchstabenwelt“, „Verkehrserziehung“, „Perlen des Glaubens“.

Und in diesem Kita-Jahr hatten wir die Möglichkeit, die Welt der Bienen kennen zu lernen. Lorenz, ein sechsjähriger „Blauer Schulwichtel“, hat drei Bienenstöcke zu Hause. Also sind wir zu den Bienenstöcken „geflogen“. Unsere Schulwichtel konnten die Bienenwelt mit all ihren Sinnen erforschen. Hm, wie lecker der Honig

schnmeckte. Schnupper, schnupper, wie gut der Honig riecht ... und jeder, der mochte, konnte sich einen Imkeranzug anziehen und unter Anleitung mit „Imker Manuel“ zum Bienenstock gehen, um das Bienenvolk zu beobachten.



Das war sehr beeindruckend! Ein großer Dank geht an Familie Condò!

Wie immer gibt es einen Anfang und ein Ende. So haben wir auch wieder unsere

Schulwichtel verabschiedet. In der Kita waren sie die Großen und in der Schule sind sie jetzt erstmal wieder die Kleinen, aber stark für die neue Aufgabe: SCHULE! Wir wünschen von Herzen alles Gute.

Und was bringt das neue Kita-Jahr? Zuerst geben wir uns Zeit, um gemeinsam mit den neuen Kindern und Eltern in den Gruppen anzukommen. Die „Kleinen großen Wichtel“ aus den Krippen wechseln in den Kindergartenbereich. Und auch von außerhalb

begrüßen wir neue Familien in unserer Kita. Wie schön!

Wir wünschen uns einen guten Start und eine zauberhafte Zeit.

*Jana Koch, Leitungsververtretung der Kita*

## Das macht Spaß!

### Besuch unserer Kindergruppen in Norderstedt-Mitte

#### Hast Du es gewusst?

##### Kinderkirche ab 5 Jahren

Wir zeigen unsere Kunstwerke aus unseren Bastelarbeiten in der Kinderkirche seit einiger Zeit an einer Magnettafel in der Paul-Gerhardt-Kirche, damit alle sehen können, wie kreativ wir sind. Komm doch mal vorbei! Und ab Anfang September zeigen wir unsere Burg sogar im Rathaus.

Wir spielen und basteln, dass es allen Spaß macht und wir zuhause eine Erinnerung haben. Ganz real. Schaut gerne mal vorbei. Wir freuen uns über jedes Kind, das mitkommt.

*Maika Schenk*

##### Kinderkirche ab 5 Jahren

14-täglich Freitag, 15–17 Uhr  
in den Sommerferien keine Treffen,  
6. und 20. September  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,  
Altes Buckhörner Moor 16  
Infos: Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06

#### Die Kirchenmäuse für Kinder ab 9 Jahren

Die Kinder haben immer viel Spaß in der Kindergruppe, wenn wir uns donnerstags treffen. Sie nennen sich „Die Kirchenmäuse“. Es werden lustige Spiele gespielt, Waffeln gebacken und vieles mehr. Treffpunkt sind die Räume des Paul-Gerhardt-Gemeindehauses.

Wichtig ist uns, sich zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Einfach mal vorbeischauen und nimm deine Freunde mit.

*Emily Miljan*

##### Die Kirchenmäuse für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr  
(außer Schulferien)



Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,  
Altes Buckhörner Moor 16  
Leitungsteam: Rainer Langshausen  
(Diakon) und Emily Miljan (Ober-  
stufenschülerin, WBS)

# Allen Kindern und Familien Gottes Segen zum Schulanfang

## Feierliche Einschulungen 2024 in Garstedt

Bald ist es so weit. Viele Kinder kommen in die Schule. Diesen neuen Lebensabschnitt beginnen wir in Absprache mit den Grundschulen mit einem Einschulungsgottesdienst. Hierzu sind alle Einschulungskinder mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.

Ich erzähle den Schulkindern eine Geschichte aus der Kinderbibel und dann bitten wir um Gottes guten Segen, dass er unsere anvertrauten Kinder in der Schulzeit begleitet und beschützt. Zur Erinnerung bekommen die Schulkinder ein „Goldenes Segensband“ geschenkt.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Rufen Sie mich gern an, falls Sie nähere

Informationen wünschen: 0157 74049413.  
Ich freue mich auf unsere Begegnung nach den Sommerferien und wünsche unseren



Eltern und Familien viel Freude bei den Vorbereitungen zur Einschulungsfeier.

*Pastor Bernd Neitzel*

### **Einschulungsgottesdienst Pastorin Dr. Carolin Paap mit Grundschulen Heidberg und Pellwormschule**

Dienstag, 3. September, 17 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche  
Altes Buckhörner Moor 16

### **Einschulungsgottesdienst Pastor Bernd Neitzel mit Grundschule Gottfried Keller**

für alle neuen Schulklassen  
Dienstag, 3. September, 18 Uhr  
Christuskirche Garstedt,  
Kirchenstraße 12

### **Einschulungsgottesdienst Pastor Bernd Neitzel mit Grundschule Niendorfer Straße**

für alle neuen Schulklassen  
Mittwoch, 4. September, 9 Uhr  
Christuskirche Garstedt,  
Kirchenstraße 12



# JUGENDTROEFF

**Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, und manchmal auch in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!**

**Die Teamer**

- 2. Sept.** Erster Treffpunkt nach den Ferien in PG. Achtung: Beginn bereits um 16.30 Uhr!!  
Gemeinsamer Ausflug in die HH-Innenstadt
- 16. Sept.** Treffpunkt CK: Es wird sportlich am Tischfußball
- 30. Sept.** Gemeinschaft, Spiel und Spaß
- 14. Okt.** Wir organisieren einen Spielabend für unsere Konfirmandengruppen; alle sind herzlich eingeladen

**Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)**

## Ein starkes Zeichen

### Neue Konfirmandengruppe wird im Gottesdienst begrüßt

19 Jugendliche haben sich für die neue Montagsgruppe in der Christuskirche Garstedt angemeldet. Das ist richtig stark! Die neue Konfirmandengruppe wird von mir unterrichtet. Am zweiten Sonntag im September werden wir die neuen Konfirmandengruppen in unserer Gemeinde herzlich begrüßen. Hierzu lade ich besonders die Familien sowie ausdrücklich auch die Emmausgemeinde herzlich ein.

Ich freue mich, dass sich wieder junge Leute in unserer Gemeinde bereit erklären,



sich konfirmieren zu lassen. Doch zunächst beginnt der Unterricht. Wir werden über die Inhalte des christlichen Glaubens sprechen, gemeinsam Gottesdien-

te feiern, auf Tagesausflügen unterwegs sein, ein Jugendwochenende erleben und vieles mehr bei Spiel und Spaß unternehmen.

Ich wünsche allen Jugendlichen, dass sie eine interessante Konfirmandenzeit erleben und später einmal in guter Erinnerung behalten.

*Pastor Bernd Neitzel*

### Konfirmandenzeit beginnt Anmeldung noch möglich

Jugendliche, die 13 Jahre oder älter sind, können noch bis Ende August zur Konfirmandenzeit angemeldet werden.

**Infos über Pastor Neitzel:** Telefon 0157 740 49 413 oder E-Mail [neitzel@emmaus-norderstedt.de](mailto:neitzel@emmaus-norderstedt.de)

### Konfirmand\*innen- Begrüßungsgottesdienst

Pastor B. Neitzel und Teamer  
Sonntag, 8. September, 10 Uhr  
Christuskirche Garstedt,  
Kirchenstraße 12

Pflegediakonie

### LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

#### Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

#### Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

#### Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie  
Diakoniestation  
Norderstedt

## Wie schön, heut ist wieder Mittwoch

### Seniorinnen und Senioren treffen sich in der Christuskirche und im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum

#### Nachmittag für ältere Gemeindeglieder in Paul-Gerhardt

„Wie schön, heute ist wieder Mittwoch. Darauf habe ich mich schon gefreut.“ So oder ähnlich klingt es zur Begrüßung, wenn mittwochs der Nachmittag für ältere Gemeindeglieder beginnt. Auch starker Regen hält die Damen nicht ab: „Wir sind den Tropfen ausgewichen!“, höre ich da fröhlich.

Wir treffen uns mittwochs von 15 bis 17 Uhr und genießen zunächst Kaffee und Kuchen und klönen ausgiebig. Danach finden wir Zeit für heitere Spielerunden, Singen, oder Basteln.

Im Vordergrund stehen Freude am Miteinander, Spaß, Fröhlichkeit und Unterhaltung. Am Ende finden wir immer Zeit für eine Geschichte und mindestens ein Lied.

Am 21. August hält Pastorin Dr. Paap wieder eine Geburtstagsnachfeier mit der Einsegnung ins neue Lebensjahr. Das Programm kann jeweils bei mir erfragt werden. Ich freue mich auf den Mittwoch

*Ihre/eure  
Petra Gundelach,  
Tel. 526 33 92*

#### Seniorenkreis in der Christuskirche

Auch für die Senior\*innen in der Christuskirche ist der Mittwoch ein wichtiger Tag. Durch die

vielen Jahre hindurch sind wir in unserem Seniorenkreis wie eine Familie geworden – eine Familie, die offen ist für neue Menschen! Wir treffen uns von 14.30 bis 16 Uhr. Wir beginnen unsere Treffen mit einer Andacht, gehen dann über zum Klönen



bei Kaffee und zumeist selbstgemachtem Kuchen und hören dann das Neueste aus Gesellschaft und Kultur von unserer Leiterin Evelin Friedrich. Kommen Sie einfach gern dazu!

Andachten mit Pastor Neitzel:

- 7. August: „Über Pflanzen und Kräuter in der Bibel“
  - 25. September: „Zum Erntedankfest“
- Alle anderen Andachten hält Pastor Lorenz; Leitung des Seniorenkreises: Evelin Friedrich.

#### Gespräch am Ende des Tages in der Christuskirche

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Mittwoch um 18 Uhr, um nach einem kleinen Abendbrot ein theologisches Thema zu vertiefen.

- 14. August mit Pastor Lorenz: „Über die 68er-Bewegung in der Christuskirche“
- 25. September mit Pastor Neitzel: „Über die Dank-Psalmen“

## Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis

### Fröhlicher Singkreis in Garstedt

Schon seit längerer Zeit trifft sich regelmäßig unser Singkreis im Gemeinderaum der Christuskirche. Darüber freuen wir uns. Denn in fröhlicher Runde Gemeinschaft zu erleben, das ist für alle schön. Geleitet wird die fröhliche Runde von Frau Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon. Es werden

- abgestimmt nach den Jahreszeiten
- bekannte Schlager und vertraute Volkslieder gesungen, aber auch Reise- und Seemannslieder.

Alle sind herzlich willkommen.

*B. Neitzel*



#### **Singkreis**

Donnerstags, 15–17 Uhr

8. und 22. August

5. und 19. September

Christuskirche, Kirchenstraße 12

Informationen: Jutta Uhing,

Tel. 040 522 36 67

## Schenk Dir eine Atempause

Evangelisch-lutherische,  
evangelisch-freikirchliche  
und katholische Gemeinde  
in Norderstedt laden ein zur:

### Ökumenischen Fernsehhandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag  
mit Geistlichen/Theolog\*innen  
aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr  
im Lokalsender noa4  
via Kabelnetz von wilhelm.tel  
und auf [www.noa4.de](http://www.noa4.de)

## Gemeindebrief-Redaktionsschlüsse

Möchten Sie der Redaktion schreiben? Haben Sie einen Beitrag für den Gemeindebrief? Geben Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss Bescheid: [gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de](mailto:gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de) oder über eines unserer Kirchenbüros. Die Redaktionsschlüsse:

- für Gemeindebrief 5/2024 (Okt./Nov.) 5. August,
- für Gemeindebrief 6/2024 (Dez./Jan.) 23. September,
- für Gemeindebrief 1/2025 (Dez./Jan. 25) 25. November.

## Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Im August und September macht der Mittwochsclub Pause. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 9. Oktober statt. Info: Gesa Beyer, Tel. 040 52 63 01 69



## Gemeindebrief als PDF oder Papiaerausgabe?

Der Gemeindebrief wird nicht mehr an alle Haushalte verteilt, aber weiterhin in den Kirchen und Gemeindezentren ausgelegt. Und Sie können ihn weiterhin direkt nach Hause bekommen: Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail (s. S. 31). Geben Sie dort an, ob Sie den Gemeindebrief per E-Mail als PDF oder als Papiaerausgabe in Ihren Briefkasten zugesandt bekommen möchten.

## Info-Service der Evangelischen Kirche

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen heiraten, ein Kind taufen lassen, benötigen einen Patenschein und kennen die Strukturen nicht? Vielleicht wollen Sie auch nur wissen, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens und gesellschaftlichen Miteinanders vertritt?

Solche und viele andere Fragen beantwortet das Team des bundesweiten Info-Services. Unter der kostenfreien Rufnummer **0800 504 06 02** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen, Heiligabend und am Reformationstag) von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

Per E-Mail an [info@ekd.de](mailto:info@ekd.de) kann das Team rund um die Uhr angeschrieben werden. Eine Antwort erfolgt sofort oder benötigt nur wenige Werktage – je nach Thema.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Wenn nicht, wird recherchiert und zurückgerufen.

## Familiennachrichten



### Taufen

Marleen Siggelkow  
Emily Böcker



### Trauungen

Finja Harders und Leon Danny van  
Rompae  
Rachel Emily Rückold, geb. Roberts,  
und Jan Rückold



### Beerdigungen

Linda Gross, 98 Jahre  
Lothar Richard Klaus Duske, 90 Jahre  
Werner Habermann, 95 Jahre  
Gabriel Franziskus Hans Bauer,  
2 Monate, 2 Tage  
Marie-Luise Ursula Hoppe, 86 Jahre  
Bärbel Maria Jacobs, 87 Jahre  
Rudi Herbert Kirsch, 92 Jahre  
Harry Wolfgang Lehwald, 93 Jahre  
Brunhild Peters-Dreßler, 79 Jahre

### Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof. Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



**FRIEDHOF GARSTEDT**

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt  
Tel. 040/523 19 25 • [www.friedhof-garstedt.de](http://www.friedhof-garstedt.de)

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen  
**Herzens** sind,  
und verbindet ihre  
**Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch  
AUGUST

2024

## Paul-Gerhardt-Kirche

### Kirchenmusik

- Flötenkreis** (Marina Brouwer, Tel. 0178 340 05 99) – mit Ausnahme des Winters im Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 20.00 Uhr  
**Kinderchor, 5–10 J.** (K. Grätz) – Kirche – 14-tägl. Freitag, 16.00–17.00 Uhr  
**Kirchenband HeartBeat** (K. Grätz) – Kirche – nach Vereinbarung  
**Chor PaulaCantat** (Kerstin Grätz) – Kirche – Montag, 20.00 Uhr

### Kinder & Jugendliche

- Die Kirchenmäuse** (Rainer Langshausen, Emily Miljan) – Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 16.30–17.30 Uhr  
**Kinderkirche** (Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06) 14-tägl. Fr., 15.00–17.00 Uhr

### Erwachsene & Senior\*innen

- Biblischer Gesprächskreis** (Dr. C. Paap) 4. Do. i. Monat, 10.00 Uhr  
**Frauen im Gespräch** (I. Gospos, Tel. 526 19 80) 3. Di. i. Mon., 19.00–21.00 Uhr  
**Geburtstagsbesuchskreis** (Dr. C. Paap) nach Vereinbarung 8-wöchig  
**Meditationsgruppe** (I. Gospos) – Zentrum – 1. Mi. i. Mon., 19.00 Uhr  
**Meditations- und Folklore-Tanz** für Frauen und Männer (Sigrid Schrader, Tel. 04106 663 87) – Heidbergsaal – 3. Dienstag im Monat, 19.00–20.30 Uhr  
**Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen** (Gesa Beyer) 1. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr  
**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder** (P. Gundelach) Mittwoch, 15.00 Uhr  
**Rentnergang** (Rolf Beyer) 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr  
**Töpfern** (Eva Fort) Mittwoch, 9.30–12.00 Uhr (Frau Kirsch) Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr  
**Willkommenscafé für Geflüchtete** – Heidbergsaal, im Winter im Gemeindesaal – Donnerstag, 16–18 Uhr

## Christuskirche Garstedt

### Kirchenmusik

- Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde** (Paul Fasang, Tel. 0170 384 08 92) Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr  
**Gospelchor** (Reinhard Pikora, Tel. 0178 149 49 44) Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr

### Kinder & Jugendliche

- Allgemeine Infos:** Pastor Bernd Neitzel, Tel. 0157 74 04 94 13 und 51 32 22 24, [neitzel@emmaus-norderstedt.de](mailto:neitzel@emmaus-norderstedt.de)  
**Jugend- und Teamertreff** (Jannik Lilienthal, Tel. 0160 99 59 52 27) 14-tägl. Montag, 17.30 Uhr

### Erwachsene & Senior\*innen

- Bibelgesprächskreis** (Martin Lorenz) 1. Dienstag im Monat, 9.30–11.00 Uhr  
**Geburtstagsbesuchskreis** (M. Lorenz) letzter Di. i. Mon., 11.15 Uhr  
**Gespräch am Ende des Tages** (M. Lorenz, B. Neitzel) Mi., 18.00 Uhr  
**Shikamoo – Seniorenkreis in der Christuskirche** (Evelin Friedrich, Martin Lorenz, Bernd Neitzel) Mittwoch, 14.30–16.00 Uhr  
**Singkreis in Garstedt** (Jutta Uhing, Tel. 522 36 67) 2-mal im Monat Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr

### NeNo Netzwerk Norderstedt

- NeNo-Gruppe Christuskirche (Birgit Metzmacher, Tel. 523 18 24) 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr  
NeNo-Gruppe Paul-Gerhardt-Kirche (Heidi Schüttpelz, Tel. 525 68 31, Margit Kempcke, Tel. 51 20 82 88, [ma-kempcke@t-online.de](mailto:ma-kempcke@t-online.de)) 2. Freitag im Monat, 15–17 Uhr

### Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16-18  
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

#### Pastorin

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23  
dr.carolin.paap@googlemail.com

Postadresse der Emmausgemeinde  
Internet: [www.emmaus-norderstedt.de](http://www.emmaus-norderstedt.de)

**Konto** IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

#### Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum  
Di., Do., Fr., 10.00-12.00 Uhr **Tel. 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19  
Mi., 16.00-18.00 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

Gruppen für ältere Gemeindeglieder: Petra Gundelach Tel. 526 33 92

Kinderkirche: Ellen Adler Tel. 0179 641 89 06

Kirchenmusik: Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 550 02 50

Hausmeister: Hans Bauer, bauer@emmaus-norderstedt.de  
Mo.-Do., 7.00-16.00 Uhr, Fr., 7.00-15.00 Uhr Tel. 0179 525 04 28

#### Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Friedrichsgaber Weg 319  
Ann Petersen, paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de Tel. 522 84 90

#### Kita Stettiner Straße

Alexander Michael Stettiner Str. 3 a  
stettiner-strasse@kitawerk-hhsh.de Tel. 32 59 51 53

#### Förderverein des Paul-Gerhardt-Kinderhauses

Sebastian Ohligschläger, Thomas Ahrens, Martin Holst  
info@foerderverein-pgk.de

### Christuskirche Garstedt

Kirchenstraße 12, 22848 Norderstedt

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278), *Garstedt, Alte Dorfstr.* (Linie 193)

#### Pastoren und Diakon

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 523 19 29  
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 51 32 22 24  
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Diakon Rainer Langshausen Altes Buckhörner Moor 16-18  
langshausen@emmaus-norderstedt.de

**Konto** IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

#### Kirchenbüro

Inke Pauschert  
Di., 16.00-18.00 Uhr **Tel. 325 94 93-20**  
Mi.-Fr., 10.00-12.00 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

Kirchenmusik: Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel. Kirchenbüro

Küsterin: Katarzyna Heyer (Tel. Kirchenbüro)

#### Kita „Unter der Eiche“

Kirchenstraße 12 a  
Birgit Buchholz, kita.ude@diakonie-hhsh.de Tel. 82 31 57 52 00

#### Friedhof Garstedt

Stephan Jansing  
Büro-Öffnungszeiten: **Tel. 523 19 25** Fax 523 13 48  
Mo.-Fr., 9.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung **Ochsenzoller Str. 43, 22848 Norderstedt**  
friedhofgarstedt-norderstedt@wtnet.de  
www.friedhof-garstedt.de

**Förderer der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt e.V.**  
Martin Lorenz (Vorsitzender) E-Mail und Telefonnr.: siehe oben

### Kirchengemeinderat<sup>1</sup>

**Christiane Arndt:** Kinder/Jugend,  
Finanzen, Tel. 52 11 00 70

**Alexander Fesser:** Tel. 0151 70 01 99 87

**Eva Fort:** Kinder/Jugend, Personal,  
Flüchtlinge, Notfall-Hilfe, Tel. 64 66 02 47

**Evelin Friedrich:** Frauen, Senioren,  
Tel. 523 71 75

**Dirk Haldenwang:** Vorsitzender,  
Finanzen, Bau, Tel. ab 18 Uhr: 523 93 12

**Ute Koß:** Kinder/Jugend, Musik

**Kerstin Grätz:** Patandi-Partnerschaft,  
Musik, Tel. 550 02 50

**Frank Meyer:** Finanzen, Friedhof,  
Tel. 32 04 26 30

**Maike Schenk:** Kinder/Jugend, Patandi-  
Partnerschaft, Friedhof, Tel. 200 69 31

**Berit Stöltzing:** Kinder/Jugend, Friedhof,  
Trauerbegleitung

**Claus Wiemer:** Musik, Protokoll,  
Tel. 523 82 90

**Heinz Wiersbitzki:** Bau, Finanzen,  
Tel. 0171 3547928

### Weitere wichtige Adressen

**Beratungsstelle für Flüchtlinge**  
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 526 26 88

**Ev. Erziehungs-, Lebens-, Eheberatung**  
Kirchenplatz 1 a, Tel. 525 58 44

**Frauenhaus** (Schutz für Frauen in Not)  
Pf 3570, 22828 Norderst., Tel. 529 66 77

**Frühförderung Norderstedt**  
Kirchenstr. 12 a, Tel. 82 31 57 51 00  
fruehfoerderung.norderstedt@  
diakonie-hhsh.de

#### Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden\*. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Sept.

**Redaktionsschluss:** 5. August

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat

**Redaktion:** Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel, Dr. Carolin Paap, Anke Reif

**Redaktionsanschrift:** Kirchenbüro, Altes  
Buckhörner Moor 16 – 18, 22846 Norderstedt,  
E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

**Anzeigen:** Dirk Hendess, Tel. 52 87 78 01

**Druck:** Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

**Auflage:** 1.500

**Kontoverbindung für Spenden:** Volksbank Raiffeisenbank, IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

**Müttertelefon** (gebührenfrei)  
täglich 20 – 22 Uhr: 0800 333 21 11

**Seniorenzentrum Garstedt**  
Kirchenstr. 12b, www.pflegediakonie.de

- Tagespflege: Tel. 593 52 24 24
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz: Tel. 593 52 24 26
- Vermietung der Wohnungen: Ev.-Luth. Kirchenkreis HH-West/Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien, Tel. 558 22 03 70

**Service-Telefon von Kirche und Diakonie** Tel. 30 62 03 00

**Sozial- und Schuldner-Beratungsstelle**  
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 82 31 57 20

**TAS – Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose** Lütjenmoor 17 a,  
Tel. 523 20 70, wohnungslosenhilfe.  
norderstedt@diakonie-hhsh.de

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)  
Tel. 0800 111 01 11

**Weltladen**  
Rathausallee 44, Tel. 53 53 10 22  
www.eine-welt-norderstedt.de

**\* Der Gemeindebrief wird nicht mehr an alle Haushalte verteilt.**

Möchten Sie den Gemeindebrief als PDF oder Papierausgabe zugestellt bekommen? Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail.

<sup>1</sup> Unsere Pastor\*innen sind durch ihr Amt Mitglieder des Kirchengemeinderats (Adr., Tel. und E-Mail: S. 31).

### Paul-Gerhardt-Kirche

#### Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:  
6. und 20. September (in den Sommerferien keine Treffen)

#### Taufen

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:  
3. August    12. Oktober    7. Dezember  
7. September    2. November

#### Weitere Veranstaltungen

4. August	11.15 Uhr	Ausstellungseröffnung
14. August	15 Uhr	Stadtrundgang: St. Pauli
21. August	9.30	Literatur-Café
27. August	9.30 Uhr	Fahrt zur NordArt
8. Sept.	19 Uhr	Kulturtreff
13. Sept.	19 Uhr	Vivaldi-Konzert
18. Sept.	9.30 Uhr	Literatur-Café
22. Sept.	15 Uhr	Kulturtreff
22. Sept.	18 Uhr	Mozarts Klarinettenkonzert und Beethovens Violinkonzert
25. Sept.	15.30 Uhr	Ausstellungsbesuch in den Deichtorhallen
29. Sept.	11.15 Uhr	Ausstellungseröffnung
29. Sept.	18 Uhr	Gitarren-Duo-Konzert

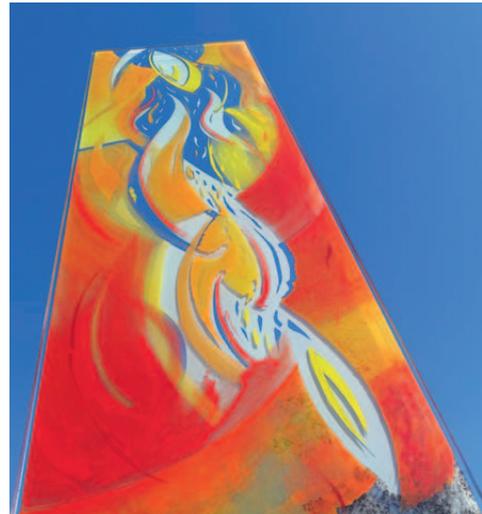
### Christuskirche Garstedt

#### Taufen

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder  
samstags nach Absprache um 11 Uhr

#### Weitere Veranstaltungen

14. August	18 Uhr	Gespräch am Ende des Tages mit Pastor Lorenz: die 68er-Bewegung in der Christuskirche
25. Sept.	18 Uhr	Gespräch am Ende des Tages mit Pastor Neitzel: über die Dank-Psalmen



#### Offene Kirche:

Die Christuskirche ist  
für Besucher\*innen  
offen montags  
und dienstags,  
15.30 – 18 Uhr,  
mittwochs bis frei-  
tags, 16–18 Uhr,  
und während der  
Büro-Öffnungs-  
zeiten.

## Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

## Paul-Gerhardt-Kirche

## Christuskirche Garstedt

4. August	10. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Wo anfangen bei Vorurteilen?</i> Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Neitzel: <b>Gospelgottesdienst</b> <i>Rain your love</i> , mit Tauffeier, Musik: Gospelensemble mit R. Pikora
11. August	11. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Batsebas Leuchten</i> , mit Abendmahl, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, S. Kirchner	Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: K. Hallensleben
18. August	12. So. nach Trinitatis	Pastor Lorenz, Musik: K. Grätz	Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.
25. August	13. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: ... <i>Krone richten, weitergehen</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	Pastor Lorenz, Musik: P. Fasang
1. September	14. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap: <i>Der Nachbar</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Lorenz, mit Abendmahl, Musik: K. Grätz
3. September	Dienstag	<b>17 Uhr:</b> Pastorin Dr. Paap, <b>Einschulungsgottesdienst</b> für die neuen Kinder der Pellworm- und der Heidbergschule, Musik: Kerstin Grätz	<b>18 Uhr:</b> Pastor Neitzel, <b>Einschulungsgottesdienst</b> für alle neuen Schulklassen der Grundschule Gottfried Keller, Musik: Paul Fasang
4. September	Mittwoch		<b>9 Uhr:</b> Pastor Neitzel, <b>Einschulungsgottesdienst</b> für alle neuen Schulklassen der Grundschule Niendorfer Straße, Musik: P. Fasang

## Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

## Paul-Gerhardt-Kirche

## Christuskirche Garstedt

8. September 15. So. nach Trinitatis

Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: *Der Schlaf – ein Zipfelchen Paradies*, mit Abendmahl, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz.

Pastor Neitzel, **Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandengruppe**, Musik: P. Fasang

15. September 16. So. nach Trinitatis

Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt

Pastor Lorenz, Musik: P. Fasang

17. September Dienstag

**16 Uhr:** Pastorin Dr. Paap, Gottesdienst zur **Begrüßung der neuen Kinder** des Paul-Gerhardt-Kinderhauses, Musik: Kerstin Grätz

22. September 17. So. nach Trinitatis

Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: *Die hellen Tage*, **Literatur-Gottesdienst** zu einem Werk von Zsuzsa Bánk, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang

Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: K. Grätz

25. September Mittwoch

**9 Uhr:** Pastor Neitzel, **Schulgottesdienst zum Erntedank**, mit der Grundschule Niendorfer Straße, Musik: P. Fasang

29. September Michaelistag

Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: *Wo findet man Engel?* Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz

Pastor Lorenz, **Gospelmesse Stormy**, Musik: Reinhard Pikora



# Pflanzen der Bibel

## Wein

Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.

*1. Mose 27, 28*